



**Fondation
Cancer**

Info · Aide · Recherche

Pressemitteilung

15. Februar 2017

209, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
T 45 30 331
E fondation@cancer.lu
www.cancer.lu

Fondation Cancer unterstützt innovative Technologie zur Patientenhilfe 641.112 € für die Telepathologie

Die Fondation Cancer fördert eine neuartige Technik – die sogenannte Telepathologie. Sie stiftete dem 'Laboratoire national de santé' (LNS) deshalb Spezialgeräte, die für die Technologie benötigt werden. Die Ausstattung hat einen Wert von 641.112 Euro. Die Telepathologie gehört zum immer wichtiger werdenden Bereich der Telemedizin und verspricht dank der effektiven, zeitnahen Auswertung von Gewebeproben neue Perspektiven in der Krebsbehandlung. Eine Innovation für Luxemburg.

Telepathologie: warum und für wen?

Art und Intensität der Behandlung eines Krebspatienten werden entscheidend bestimmt durch den Grad der Bösartigkeit des jeweiligen Tumors. Dies erkennt der Pathologe an Hand der feingeweblichen Untersuchung von Tumormaterial des Patienten. Die Beurteilung erfolgt an Gewebeschnitten, die gefärbt und bearbeitet werden. Erst anhand dieser Analyse, auch „Schnellschnittuntersuchung“ genannt, kann der Chirurg über den Umfang der Operation entscheiden. Diese Untersuchung ist in vielen Bereichen der Krebschirurgie notwendig, beispielsweise bei HNO-, Schilddrüsen-, Lungen-, Prostata-, Gehirn-, Bauchspeicheldrüsen-, Speiseröhren- und Lymphomkrebs.

Bis Ende 2016 wurden diese Proben in Luxemburg zur Analyse ins 'Laboratoire national de santé' (LNS) nach Düdelingen transportiert. Der dadurch entstehende Zeitverlust und der Aufwand waren enorm.

Telepathologie: Was bedeutet es eigentlich?

Die innovative Lösung: die Einrichtung einer telepathologischen Plattform. Sie erlaubt eine Zeitersparnis, also eine kürzere Zeit für den Patienten unter Narkose, und bedeutet eine unentbehrliche Effizienz dank einer sofortigen Analyse. Zudem sind durch die neue Prozedur keine weiteren Operationen mehr nötig. Die



Bildübertragung via gesichertes Intranet erfolgt sofort und stellt den sofortigen elektronischen Kontakt zwischen dem Chirurgen im Operationssaal und dem Pathologen im LNS her, sodass die Zeit für den Transport von Gewebeproben entfällt.

Auf Krankenhausebene besteht das Telepathologiesystem aus einem leistungsstarken Computer, einer Makrokamera und einem virtuellen Mikroskop, die alle aus der Distanz bedient werden können. Im LNS befinden sich ein zentrales Mikroskop und ein Informatiksystem, dass mit der Klinikausstattung verbunden ist.

Die Umsetzung der Telepathologie hat auch eine Auswirkung auf die Forschung. Die an Patienten entnommen Proben werden eingefroren und gelagert. Sie können dazu dienen, die Diagnose bei Bedarf zu verfeinern. Ist die Diagnose gestellt, können die Gewebeproben für Forschungszwecke genutzt werden.

Die Spezialausstattung ist hauptsächlich von der Fondation Cancer finanziert worden. „Dank der 641.112 Euro von unseren Spendern ist die Telepathologie in Luxemburg Realität geworden. Das bedeutet mehr Komfort für Patienten, Chirurgen und Pathologen“, unterstreicht Dr. Carlo Bock, Präsident der Fondation Cancer, die Bedeutung der innovativen Technologie. Das LNS hat alle nötigen Zusatzgeräte geliefert sowie die Techniker in Makroskopie ausgebildet. Die CNS finanziert die Dienstleistung zur Hälfte mit.

Seit Januar 2017 wird die Technik der Telepathologie im ‘Centre Hospitalier Emile Mayrisch’ (CHEM) in Esch/Alzette eingesetzt. Die anderen hiesigen Krankenhäuser werden im Laufe der Jahre 2017/2018 folgen.

Die Fondation Cancer, für Sie, mit Ihnen, dank Ihnen.

1994 in Luxemburg gegründet, setzt sich die Fondation Cancer seit über 20 Jahren im Kampf gegen den Krebs ein. Neben Informationen über Prävention, Früherkennung und Leben mit Krebs besteht eine ihrer Missionen darin, Patienten und ihre Angehörigen mit vielfältigen Angeboten zu unterstützen. Die Förderung von Forschungsprojekten rund um das Thema Krebs bildet eine weitere wichtige Säule der Arbeit der Fondation Cancer, die alljährlich das große Solidaritätsevent ‘Relais pour la Vie’ veranstaltet. Die Missionen der Fondation Cancer können nur dank der Großzügigkeit ihrer Spender erfüllt werden.

Wenn auch Sie die Forschung unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf das Konto der Fondation Cancer überweisen:
CCPL IBAN LU92 1111 0002 8288 0000 oder online unter www.cancer.lu.